

Erscheint täglich
früh 6^½, Uhr.

Redaktion und Expedition

Domherrengasse 8.

Sprechstunden der Redaktion:

Montag bis 10—12 Uhr.

Mittwoch 5—6 Uhr.

Über die Redaktion eingehende Dienstreisen nach Süden bis Mittwoch nicht verhältnissmäßig.

Abnahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Ausgaben am
Wochentagen ab 8 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen ab 10 Uhr.

Zu den Filialen für Inf.-Annahme:

Otto Blehm, Universitätsstraße 1.

Louis Höhne, Robertinenstr. 23, v.

und die ½,5 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 259.

Mittwoch den 16. September 1885.

79. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bogen Reisung der Räume bleiben die Städte und die
Gütingsschule am
den 10. dieses Monats

geschlossen.

Leipzig, den 12. September 1885.

Der Rath's Finanzdeputation.

Beckanntheit.

Wie bestätigt, die östliche Seite des Würzburger Domes von
Spitz's Geschichte bis zur älteren Stadt und die Schlossergasse
wie auf die damals in Verbindung stehenden Gebäude nicht Material-
lieferungen reichten, Blasius im Gemeindeteam Zimmer 4 gegen
Begutachtung der Kapellen zu entnehmen, welche entzündet und
nicht bei Aufschluss

Schönherren Städtebau

späteten

am 21. September a. J. Mittags 12 Uhr,

Becker verdächtigt.

Die Beurteilungen waren in die Expedition des Gemeinde-
aufschlusses übertragen.

Die Aufsicht unter den Schülern, sowie die Aufschluss-
ungen gingen aber getrennt Begutachtung der Arbeit nicht vor-

bereitet.

Städtebau, am 14. September 1885.

Der Gemeinderat.

Dr. Schulte, Bürgermeister.

Beckanntheit.

Die mit einem Jahresgehalt von 825 A. beträgt Sitzung eines
Gegebenen für unter Stadtbausamt ist vom 1. Oktober d. J. ab
zu bestreiten — Gedenk, welche mit dem Kosten von Brüderen
und mit Herstellung derselben schriftlicher Arbeitsauftrag sind,
erhält den Vorzug.

Meerane i. Ost. 12. September 1885.

Der Stadtrath.

Dr. Schulte, Bürgermeister.

Nichtamtlicher Theil.

Die Russifizierung der Ostseeprovinzen.

*** Alle Nachrichten, welche im Laufe der zweiten Wochen**
aus Pol., Est.- und Kurland, den russischen Ostseeprovinzen
zu uns gelangen, stimmen leider darin überein, daß gegen-
wärtig die Petersburger Regierung wirklich alle Anstrengungen
machen, die gewaltsame Russifizierung dieser Gebiete durch-

zuführen.

Diese Absicht besteht seitens der russisch-slavischen Partei
bestimmt schon lange und hat zwischen russischen und
deutschen Bürgern der Ostseeprovinzen schon oftmals
zu lebhaften Auseinandersetzungen geführt. Schon vor
längeren Jahren schrieb Preßchef Karl Schirren in seiner
Antwort an den für die Russifizierung der baltischen
Provinzen leidenschaftlich eintretenden Juri Smarjan:

"Es geht eine Russifizierung, gegen die wir nichts

einzuwenden vermöchten, das in die Russifizierung, wie sie

nach eiserner Arbeit und eisinem Kampf im Laufe der

Generationen gleichen Schrittes mit der Entwicklung des

Verkehrs und des Cultus ihres Volkes in unsern östlichen und

ostlichen einzischen mag, nicht mit dem Anspruch, getrennte

Provinzen wider die Natur der Dinge, wider die Freiheit des

Willens und wider Recht und Sitten mit dem Regime des

Protestants und den schweren Verhüllungen der Fremdherrschaft

bestreiten, sondern nach dem Geiste jener Wandlungen,

welche seit Anbeginn der Dinge von Zeit zu Zeit alle

Wiederholt erzeugten, um sie, nicht immer eure

Leiden, immer aber mit neuen Kräften für neue Aufgaben

zu räumen. Die Russifizierung, welche Sie fordern, hat

einen anderen Sinn, unter dem Titel der Reichseinheit soll

die Herrschaft des Rases begründen; die Suprematie der

russischen Rasse soll sie durch Erziehung der Gewissen, durch

Bräuche und Lektionen durchsetzen; die Suprematie der russischen

Sprache und jeden Preis durchsetzen; die Gerichtsbarkeit

ersetzen; die Entzweiung der Agrarverhältnisse gegenziehen;

das Recht des Landes brechen; seine Kultur vernichten; was

aufzuweichen steht, soll sie zu Boden werken; was nicht zu beseit-

en vermag, auf die Hände bringen; — so soll sie die Provinz

ein für alle Mal abtun und nichts bestehen lassen als ein

elestes Gouvernement unter Czess und Wohl aller Menschen."

Wenn Juri Smarjan, der bezügliche Publizist, über leiden-

schafft pan-slavische Pöbel, noch lebt, so hätte er heute

die Russifizierung zu leben, daß die russische Regierung thätig

auf der politischen Bahn vorherrschen, die er, Smarjan,

ihm vorgeschrieben hat. Die national-russischen Blätter rufen

einstimmig: "Es gilt die Wiede Russland zu wahren und

mit den freunden, den nationalen Entwicklung des Reiches

feindlichen Elementen gründlich aufzuräumen." — Es schreibt

ähnlich bezüglich der neuesten Vorgänge in den Ostseeprovinzen

die "Nowo Wremja", alle national-russischen Blätter

Petersburg und Moskau wiederholen diese Worte in ver-

schiedenen Tonarten. Die Nationalen "Westfondia" und

"Wiede Russland" riefen sogar aus: "Man es ist sehr Zeit

dass man diesen deutschen Sprachbürgern in unseren baltischen

Provinzen, die, wie alle Deutschen, die heimtückischen Feinde

des Slawentums sind, endlich die russische Hand zeige!" —

Da Herr Ratzen von der russischen Hand spricht, so wird

er auch dann etwas dagegen können, wenn man

darf die baltischen Deutschen bezüglich der neuen Russi-

fizierung verschärfen mit "Rechtsverlust" und "Vertragbruch"

antworten. Seit der Verfassung der Ostseeprovinzen durch

Augland und auch in Folge des Wahlsturms hierauf

wurden die neuwerden Gültigkeitsgebiete äußerst fol-

gende Privilegien verfaßt: deutsche Verwaltung, deutsche

Schule, deutsches Recht und Gewinnfreiheit.

Im Laufe der Zeit in Manches geschehen, was sich als

eine Verlegung dieser Privilegien erwiesen, aber selten, ja

vielleicht niemals ist man von russischer Seite so dictatorisch

und gewaltig vorgegangen, wie in den jüngsten vier Jahren

und besonders in den jüngsten Monaten.

Seit der "revidierten" Senator Manassen, der Gewinn-

freiheit "Sparta", seine Amtshabigkeit in den Ostseeprovinzen

begonnen, ist seitens der Russen der Kampf gegen

die Privilegien der seit Jahrhunderten dort lebhaften Deutschen

und die einfachen Rechtsansprüche überhaupt immer

heftiger geführt worden. Es verbirgt sich da wirklich einen

Rußisch auf die "verbündete" Thätigkeit des Senators Manassen zu richten, um sich eine Vorstellung zu machen, welche Art russischer "Ordnung" in den Ostsprovinzen eingeführt werden soll. Da hatte, wie man aus Dorpat berichtet, daß deutsche Ordnungsgericht festgestellt, daß der Ehemalige Otto direkte Beziehungen zu den Geistlichen unterhielt; als er verhaftet werden sollte, erwies sich dies als unmöglich, weil er unter dem Schutz des Senators Manassen stand und intensive Beziehungen zu zwei Beamten des residierenden Senators, des Herren Welgenburg und Wolf, unterhielt. Das deutsche Ordnungsgericht hatte den Senator Manassen freigesprochen, weil er höchstens eine leichte Unrechtsabsicht gehabt habe.

Der Rath bestätigte die Bekanntmachung gejohnt, weil er die

Zeitung der "National-Zeitung" gelesen habe.

Die Russen bestätigen, daß die Russen

die Russifizierung der Ostseeprovinzen

gewollt haben, um die Russen

zu Russen zu machen.

Die Russen bestätigen, daß die Russen

die Russifizierung der Ostseeprovinzen

gewollt haben, um die Russen

zu Russen zu machen.

Die Russen bestätigen, daß die Russen

die Russifizierung der Ostseeprovinzen

gewollt haben, um die Russen

zu Russen zu machen.

Die Russen bestätigen, daß die Russen

die Russifizierung der Ostseeprovinzen

gewollt haben, um die Russen

zu Russen zu machen.

Die Russen bestätigen, daß die Russen

die Russifizierung der Ostseeprovinzen

gewollt haben, um die Russen

zu Russen zu machen.

Die Russen bestätigen, daß die Russen

die Russifizierung der Ostseeprovinzen

gewollt haben, um die Russen

zu Russen zu machen.

Die Russen bestätigen, daß die Russen

die Russifizierung der Ostseeprovinzen

gewollt haben, um die Russen

zu Russen zu machen.

Die Russen bestätigen, daß die Russen

die Russifizierung der Ostseeprovinzen

gewollt haben, um die Russen

zu Russen zu machen.

Die Russen bestätigen, daß die Russen

die Russifizierung der Ostseeprovinzen

gewollt haben, um die Russen

zu Russen zu machen.

Die Russen bestätigen, daß die Russen

die Russifizierung der Ostseeprovinzen

gewollt haben, um die Russen

zu Russen

Grohmann & Uhle,

1. Etage: En gros. Petersstrasse 15. Parterre: En détail.

Wegen Aufgabe

des Waaren-Lagers werden nur
unter Kostenpreisen verkauft:
Silberstoffe, Sammete, Pifasch, Cachemirs, Loden, Damen-
tuches und andere Wollstoffe in schwarz und in den neuesten Farben.

bis 1. October

Wollene Strumpfgarne,

heute Tenteche und Englisches Fabrikat.
Normalwolle à la Jäger, Rockwolle, Mohairwolle, Chevallie, Venetianische
Wolle etc.
**Sfach wollenes Doppelgarn, das Beste für Damen- und
Römerstrümpfe.**
Chinesische Seide zum häften von Tüchern.

Neu:

Gewandgässchen 1, eine Treppe.

Klostermann & Sievert, Hainstraße 7 (30).

Regenmäntel

Aparte Neuheiten in Tricot-Tailen

in Rippé und glatt, sowohl Herbst- wie Winterware, in mehr als 30 neuen Farben & 4, 5, 6 bis 10 A.

Geschäfts-Verlegung. Damen- und Mädchenmäntel-Fabrik

Meine Dame habe ich Dank dem gütigen Zuspruch des verehr. Publicums nach

Brühl S. Leinwandhalle,

verlegen müssen, weil das alte Local nicht mehr zureicht. Das jenerne Vertrauen, um das ich höchst bitte, werde, wie in den 5 Jahren meines Bestehens, durch strengste Rechenschaft und die billigsten Preise rechtfertigen.

Um diejenigen Damen, die sich Mäntel selbst anfertigen wollen, auch zu meinen Kunden zu machen, halte ich ein reich sortiertes Lager in Regenmäntel- und Winterpoletot-Stoffen, bereits decatet, zum Auschnitt und schneide, auf Wunsch, jeden Mantel gratis zu.

Achtungsvoll
J. Proskauer.

Vereins-Meubles-Magazin

Reichstraße 6, „Spec's Hof“.

Grosses Lager solid gearbeiteter Möbel.

Übernahme ganzer Wohnungseinrichtungen in einfacher als auch reicher Ausführung incl. aller Decorationen.

Anfertigung einzelner Stücke nach besonderen Angaben.
Reelle Bedienung. Billige Preise.

Glitzner's Brenn- und Nutz-Holzhandlung

kiefern Scheitholz,

dasseln und gespalten.

hartes Scheitholz

(Rohholz, Eiche, Ulme, Birke, geschnitten und gespalten,

zu den billigen
Tagespreisen
laut Preisdecken.

Abfall-Holz

aus Eichen-, Ulmen-, Birken-, Buchen- und Fichten-Wertern und meist aus Eichen-, Ulmen-, Buchen-, Birken- und Fichten-Holzplatten, wie Scherben, Reste u. a. und meist Tannenholzschwämme, & Meter 9 und 10 A.

Abfall-Holz

(Rohholz, Eiche, Ulme, Birke, geschnitten und gespalten, wie Scherben, Reste u. a. und meist Tannenholzschwämme, & Meter 10-12 A.

Leipzig-Neuschönfeld.

Befüllungen nimmt die Handlung direkt entgegen und in Leipzig:
Max Berthold, Sternstraße 41
B. H. Lentemann, Kupfergrube 19.

Gebr. Just,

Grimmaische Straße neue No. 17 (alte No. 29), 1. Etage.
Oberhemden nach Maass

und fertig auf Lager



Exaktes
Passen
garantiert.

in glatten, Schnörchen-, fältigen und gestickten Mustern . . .

Nachthemden

halbfertige Oberhemden

Knabenoberhemden . . .

Knaben Nachthemden . . .

Kragen, rein Leinen in neuem

Fingerhut, Manschetten, rein Leinen, in neuem

„Lilienmischseife“
besitzt sofort alle Sommersprenzen, erzeugt einen wunderbar weissen Teint. Ist von leicht angenehmen Weihgeruch. Preis & Stück 50 Pf. Zu kaufen in der Apotheke zum weißen Adler, Hainstr., Drogerie zur Flora, E. Geerling, C. Böttcher Nachf., Siegf. Schwarz & Trott, Adler-Drogerie.

Schwarzloses Kallopisticon
(Sennepspfeifen-Salaisen).
Kallopisticon-Seife.
beweist Wund gegen Sommerpfeifen und Dauerknoten aller Art, empfiehlt die Adler-Drogerie R. Trott, Salzgöbeln.



Premiert: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881, Wien 1883.

Burk's Arznei-Weine.

Von vielen Arzneien empfohlen. In Flaschen à 100, 200 und 500 Gramm. Die großen Flaschen eignen sich wegen ihrer Dichtigkeit zum Kühlgebrück.

Burk's Peppin-Wein. (Pfeffer-Extrakt.) Verdauungs-Frissegeist. Diuretic bei schlechten oder verdorbenen Magen, Leidenszenen, Verschlüsse von Speisestoffen etc. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 5.—.

Burk's China-Malvasier, ohne Eisens, sonst selbst von Kindern sehr gesundem. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 5.—.

Burk's Eisen-Chins-Wein, wohlschmeckend und leicht verdaulich. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 5.—.

Man verleiht ausdrücklich: Burk's Peppin-Wein, Burk's China-Wein und Burk's Eisen-Chins-Wein die bekannte, die jeder Pflaume beigebrachte Beschreibung zweier meistens auf der Etikette befindlichen Namenszeichen.

Detaillierte Verkauf nur in Apotheken.

Frankfurt o.M. Brühwurst
delicat, leicht salzig zarterfleisch.
Ritter-Sprotten und Spätzlepfanne,
fetten ger. Sauc und Spätzle,
Christ-Anchovia, Sardinen in picles,
möhlscheded, platt, Raspette exquisit,
Theodor Schwennicke Nachf.

J. Weissenborn,

Gr. Fleischerg. 19.

Wurstwaren auf
hölzerne gefüllte

Hasen schneide übergeteigt

ausgezogen.

Zigarettige Schädeln.

Echt Frankfurter Würstchen,

à Vor 50 Pf. und 65 Pf. Preis frisch

neues Frankfurter Würstchen à 10 Pf. 12 Pf.

neue Schnacken, à 10 Pf. 15 Pf. empfohlen

C. Schoebel,

Wurstküchen, 50. Gewinnreicher Schinken?

Edle Frankfurter Würste,

Prima Sauerfrat

große Rouladen von

kaltem Aufschnitt,

neue Senf-, Fleisch- und Salz-Würste,

fr. weiß. Wurstsalat, Roll, Salat, u. gr. Sal. Bratwürste, Sardinen à l'huile, Rinder

Würste u. empfohlen

Louise Kaltwurst,

Räuchergerichte, Räuchergerichte 4.

Verkäufe.

Fabrikverkauf.

Ein neu gebautes Fabrikgrundstück bei Chemnitz für jeden Betrieb geeignet, mit vorzüglicher Wasserleitung, in bedeutender Nähe zu verkaufen. Anzahlung jetzt vereinbart. Nach der Kaufgefecht längere Zeit nutzbar. Oberste unter P. 4685 zu **Hausenstein & Vogler** in Chemnitz zu richten.

Günstiger Fabrik-Verkauf.

Die beständigen unter in nächster Nähe liegenden gelungen, mit den besten Materialien kleine elektrische Betriebsanstalt vertriebene Fabrik (Metallbranche) sofort unter den vornehmsten Bedingungen zu verkaufen. Nach Kaufe ist dabei eine Ressource im Auslande wegen der Goldverhältnisse. Ein hoher Gewinn kann garantiert werden. Der Kapitalwert wird für hier eine besondere Vergütung. Nächste Ausfahrt sind wir bereit zu erhalten unter L. M. in der Oper. d. v.

Se veräußert ist in Bayreuth ein ein Kosten gelegenes großes

Fabrikgrundstück.

A. Uhlemann, Weißstraße 5. II.

Brauerei und Gasthof

mit 34 Schänken, der besten Bierer u. Weisen, so im Gangen aber preislich zu verkaufen. Ob u. A. 88 zu **Hausenstein & Vogler** in Chemnitz zu richten.

Ein Rittergut,

im Verein von 450.000 M. soll auf ein Feingut Grund und Boden veräußert werden. Diese Objekte sub Dr. L. S. befindet die Oper. d. v.

Ein Gut

bei Eisenberg, im Herzogthum Sachsen-Meiningen, ca. 10 Hekt. groß, für M. 18.000 M. durch und zu verkaufen.

Vieweger & Co., Rathausstraße 3. I.

Nur mein Rittergut mit neuer Hypothek

lade ich gern Kaufhaus zum Leasing. Nur unter „von Re“ Oper. d. v. Städte erbeten.

Villa-Verkauf bei Meissen.

Meine herrschaftlichen Wohnen mit kleinen und Weinen am See der Elbe, vis-à-vis der König-Albrechtsburg, in schöner Aussicht, 8 Minuten von Elbe und Schönheit Weine, gelezen, kein Verhältnisse, beliebt

bilanziert für 14—15 Mille statt zum Verkauf.

Niederlößnitz bei Görlitz a. d. Elbe.

F. H. Otto, Baumeister.

Das aus der Familie des Herrn August Kind gehörige, an der Weinhofstraße Nr. 87 und 89 gelegene Haus- und Gartengrundstück ist durch das Untergrundstück veräußert zu verkaufen. Es besteht aus einer alten Wohnung, bestehend, neben dem Wohn- und Schlafraum mit Küchenwohnung u. Büro. Die bewohnte Größe beträgt 166 Quadrat-Meter, die zu Bett und Küche zusammen 170 Quadrat-Meter.

Die erste Etage soll großes Winter, insgleicher Stellung, Räumen auf Balkon abstellbar zur Verfügung gestellt werden.

Rathausmarkt Friedland von Zahn,

Reinhardt 1. 1420.

Hausverkauf.

Ungefähr veräußert wird, mein ledig gekauftes Grundstück in der Elbvorstadt, mit Dienstboten, Untergeschoss und großer Dienstbotenkammer, zwar ohne Abtrennung veräußert zu verkaufen. Dasselbe eignet sich besonders für Kinder u. Kinder häusliche Dienstboten unter J. Z. II. 11 in der Expedition eines kleinen Blattes.

Grundstück hat noch etwa 600 qm, 60% Wohnfläche, 40% Gartenfläche.

Kühnle, Auguststraße 60.

Einzelhaft, Nähe des Reichskanzlerplatzes, ist

ein herrschaftlich eingerichtetes

Gäste- und Dienstboten-

wohnzimmer zu verkaufen.

A. Uhlemann, Mühlstraße 5.

Wohnung nicht frei, kann mit vermietet.

Haus Colonialw. und Spir. Geschäft

bei 150—2000 Tzar. Kapital, u. erhält direkte Effecten zu „Wittwe O.“, „Invalidenbank“, Leipzig.

Ein rentierendes solides Wahrhaus

in über. Vorhalle wegen Verlust des Daches zu verkaufen. Obergeschoss 88.000 M. Wertbeitrag circa 6.000 M. Ansiedlung 10.000 bis 12.000 M. Schildhauer mög. der Berliner unter Güter R.A.P. in der Oper. d. v. nicht niedrig.

Nähe der Promenade
an einem schönen Wohnhaus mit Terrassebude

gewünscht zu verkaufen.

A. Uhlemann, Mühlstraße 5. II.

Nähe der Promenade

an ein herrschaftlich eingerichtetes Haus

gewünscht zu verkaufen.

A. Uhlemann, Mühlstraße 5. II.

Haus-Verkauf.

Ein Wohnungs, ohne Oberlichtdach, innere Stadt, Preis 26.000 Tzar, wenig Ausbildung. Ob. Güter sub V. M. 375 „Invalidendank“.

Mein veräußertes Wundbüföf, nahe der Promenade, verfüllt wegen Isolationsarbeiten Wagen und ganze Bedingungen. Abt. N. S. b. „Invalidendank“, hier.

Wir nur 1000—1500 Tzar. Kapital,

verfüllt nach verfüllt. Haus, keine Lage.

A. Uhlemann, Mühlstraße 5. II.

Hausverkauf.

An der inneren Stadtmauer gelegenes solid gebautes Haus pensionieren zu verkaufen. Ob. Güter an die Oper. d. v. nicht.

In Kreuzberg, in einer Lage soll errichtet werden. Bauherr ein Großhändler, Salzhandels-

a. 1000—1500 Tzar.

Wohnhaus, Nähe der Stadtmauer, sehr guter Standort, leicht für Miete.

Wohnhaus, Nähe der Stadtmauer, leicht für Miete.

Hamburger Colonial-Waren-Lagerei

Einzelverkauf zu Engros-Preisen

Leipzig, Katharinenstraße 5, drittes Haus vom Markt.

Verkauf aller Colonialwaren von 1/4 Pf. ab zu Preisen wie beim Engros-Verkauf, und empfiehlt daher allen anbauen Kleider der Freunde: Gebrauchte Kleider, lärmäßig geschäftigend, in 80, 88, 96, 112, 140, 160 Pf. ab. Preis. Augen- und Nasen-Kleider, beide Qualität, zu 80, 75, 80, 90, 100, 120, 140 Pf. bei 5 Pf. 2 Pf. bei 10 Pf. 2 Pf. ab. Bei 5 Pf. 2 Pf. ab. Preis. Bei 10 Pf. 2 Pf. ab. Preis.

Boots-Verkauf gegen Absatzpreis.

Bekanntmachung!
Sonntags, den 19. Septbr., bleibt mein Geschäft hohen Feiertages halber geschlossen! Ich bitte meine geehrten Kunden, die mir etwa zugedachten Aufträge schon vorher gütigst ertheilen zu wollen, wogegen ich bemüht sein werde, bereits arbeitete Aufträge schon bis Freitag Abend abzuliefern!

S. Rosenthal,
Katharinenstraße 16.

Geröstete Kaffees

zu überzeugend vorzüglich Qualität, von 50 Pf. bis 200 Pf. Billige Preise für

Zucker bei J. G. Glitzner, Theodor Glitzner, Rathausstraße.

Suppen

condensirte in Tafelform

in 5 Sorten à 10 Pf. die Tafel zu 6 Teller-Geschenk.

Neu! Beste Suppenwürze:

Suppenwürste - Extract aus der Zubereitung Rudolf Schellere zu Bildungsgerichten. Zu kaufen in Dresden, Leipziger- und Colonialwaren-Schänken.

Wiederholung für den Engros-Verkauf in Leipzig: Otto Meissner & Co.

Borsigstr. 5. Rinder- u. Kalber-Käse.

Frucht-Zucker, à Über 40 Pf. ab zu Preisen im Cafe Helvetia, Hallische Straße 7.

Maccaroni

in feinsten Qualität, 100 Pf. ab 40 Pf.

bei 5 Pf. 40 Pf. à 100 Pf. Verkaufsstelle.

f. gekochten Schinken,

Wurst und Wurstsalat, empfiehlt

H. F. Bass, Wetzlar.

Rotweinweine, Apfelwein (Wein) vor 100 Pf. von 20 Pf. ab, verdeckt täglich nach der Reise von Eduard Zill in Chemnitz, Obstweinlese.

2—3 Knöpfige Glacé-Handschuhe, per Paar 80 Pf. u. 1. ab.

— Fabrik

Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N° 259.

Mittwoch den 16. September 1885.

79. Jahrgang.

Sie Bleyte, fahrt neu (3 Woch.) 54' Höhe, kein Reisekosten, Reisekostenbegleiter. King of the Road Lamp 1. wegen Abreise für 200 A verloren. Offerten beide monatlich unter E. J. an H. A. Hanenstein & Vogler, Berlin, zu richten.

50' und 60' entl. Bleyte verl. bill. Karte, für die Pferde.

Ein neuer Bicyclette, Universal Club, Nr. 26, kostet, welches 224 A gefordert hat, wird für 220 A verkauf. Preisliste 6. I.

Bicyclette, 40', mit zu klein, willig zu verkaufen. Preisliste 22. I.

Einige gesuchte Bicycles verkauf billig Paul Focke, Rosenthaler Strasse 10.

Gegangener Sohn Schuhbrauner, 6' 8' Jahre, komplett grün und gelblich, für 1000 A. Lieutenant Flemming, Hanenburg a. S.

123. Dr. Walde, ausserordentl. Offizier, gegen 20 Jahre, sehr bewohbar, billig zu verkaufen. Preisliste bei Robert Bergmann, Leipzig.

2 gute Arbeitssperle sind bis zu verkaufen im Blauen Ross, Leipzig.

Weidetiere Hammel, pro Centner 28 Mark, verkauf.

Rittergut Schloss bei Lindau.

Ein sehr gut eingerichteter Stegenhof, 1½ Jahre alt, mit schöner Wohnung, ist zu verkaufen in Radebeul bei Böhlen, Strasse Nr. 100.

Ein schönes Landschwein zu verkaufen, Rosenthaler Strasse Nr. 7.

In verkaufen ein sehr wohlsame und robuste Schaf nach 2000 Mark, verkaufen.

Ein schöner, großer Hund, 1½ Jahre alt, billig zu verkaufen. Thomaskirche 6. I.

Große Karte, Görlitz, Görlitz, Universität.

Ein schönes Landschwein zu verkaufen, Rosenthaler Strasse Nr. 7.

Brieftauben-Verkauf.

Wenig Einzug wird ein junger Vogel

wie ein Brieftaube, ein Schreiber, Bergmannsches Antiken- und Sammellehr. Alte und jungen, ab 1000 A.

sehr billig, aber schnellstens verkaufen. Wer. unter A. F. 893 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Große Karte, Görlitz, Görlitz, Universität.

Ein schönes Landschwein zu verkaufen, Rosenthaler Strasse Nr. 7.

Kaufgejagde.

Eine Mähre mit Ochsen, über ein Gut von 25 bis 30 Hektar wird zu kaufen gefunden, in ein Landhaus zum Preise von 30.000 A mit in Gehung genommen wird. Offerten unter No. 12. Vokiet, Koningsberg, S. erh.

Ein Inseln gekauft wird eine Villa in Holzhausen über Cottbus, im Preis von 30 bis 40.000 A. Ab. sind unter V. W. 100 bis 120. Die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geschäfts- resp. Betheiligung.

Gesuch.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht ist mit einem kleinen Hause, mit einem kleinen Garten, unter C. H. Hanenstein & Vogler, Berlin, zu richten.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird eine Villa in Holzhausen über Cottbus, im Preis von 30 bis 40.000 A. Ab. sind unter V. W. 100 bis 120. Die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geschäfts- resp. Betheiligung.

Gesuch.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht ist mit einem kleinen Hause, mit einem kleinen Garten, unter C. H. Hanenstein & Vogler, Berlin, zu richten.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird eine Villa in Holzhausen über Cottbus, im Preis von 30 bis 40.000 A. Ab. sind unter V. W. 100 bis 120. Die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geschäfts- resp. Betheiligung.

Gesuch.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht ist mit einem kleinen Hause, mit einem kleinen Garten, unter C. H. Hanenstein & Vogler, Berlin, zu richten.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird eine Villa in Holzhausen über Cottbus, im Preis von 30 bis 40.000 A. Ab. sind unter V. W. 100 bis 120. Die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geschäfts- resp. Betheiligung.

Gesuch.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht ist mit einem kleinen Hause, mit einem kleinen Garten, unter C. H. Hanenstein & Vogler, Berlin, zu richten.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird eine Villa in Holzhausen über Cottbus, im Preis von 30 bis 40.000 A. Ab. sind unter V. W. 100 bis 120. Die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geschäfts- resp. Betheiligung.

Gesuch.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht ist mit einem kleinen Hause, mit einem kleinen Garten, unter C. H. Hanenstein & Vogler, Berlin, zu richten.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird eine Villa in Holzhausen über Cottbus, im Preis von 30 bis 40.000 A. Ab. sind unter V. W. 100 bis 120. Die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geschäfts- resp. Betheiligung.

Gesuch.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht ist mit einem kleinen Hause, mit einem kleinen Garten, unter C. H. Hanenstein & Vogler, Berlin, zu richten.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird eine Villa in Holzhausen über Cottbus, im Preis von 30 bis 40.000 A. Ab. sind unter V. W. 100 bis 120. Die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geschäfts- resp. Betheiligung.

Gesuch.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht ist mit einem kleinen Hause, mit einem kleinen Garten, unter C. H. Hanenstein & Vogler, Berlin, zu richten.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird eine Villa in Holzhausen über Cottbus, im Preis von 30 bis 40.000 A. Ab. sind unter V. W. 100 bis 120. Die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geschäfts- resp. Betheiligung.

Gesuch.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht ist mit einem kleinen Hause, mit einem kleinen Garten, unter C. H. Hanenstein & Vogler, Berlin, zu richten.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird eine Villa in Holzhausen über Cottbus, im Preis von 30 bis 40.000 A. Ab. sind unter V. W. 100 bis 120. Die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geschäfts- resp. Betheiligung.

Gesuch.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht ist mit einem kleinen Hause, mit einem kleinen Garten, unter C. H. Hanenstein & Vogler, Berlin, zu richten.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird eine Villa in Holzhausen über Cottbus, im Preis von 30 bis 40.000 A. Ab. sind unter V. W. 100 bis 120. Die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geschäfts- resp. Betheiligung.

Gesuch.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht ist mit einem kleinen Hause, mit einem kleinen Garten, unter C. H. Hanenstein & Vogler, Berlin, zu richten.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird eine Villa in Holzhausen über Cottbus, im Preis von 30 bis 40.000 A. Ab. sind unter V. W. 100 bis 120. Die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geschäfts- resp. Betheiligung.

Gesuch.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht ist mit einem kleinen Hause, mit einem kleinen Garten, unter C. H. Hanenstein & Vogler, Berlin, zu richten.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird eine Villa in Holzhausen über Cottbus, im Preis von 30 bis 40.000 A. Ab. sind unter V. W. 100 bis 120. Die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geschäfts- resp. Betheiligung.

Gesuch.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht ist mit einem kleinen Hause, mit einem kleinen Garten, unter C. H. Hanenstein & Vogler, Berlin, zu richten.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird eine Villa in Holzhausen über Cottbus, im Preis von 30 bis 40.000 A. Ab. sind unter V. W. 100 bis 120. Die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geschäfts- resp. Betheiligung.

Gesuch.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht ist mit einem kleinen Hause, mit einem kleinen Garten, unter C. H. Hanenstein & Vogler, Berlin, zu richten.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird eine Villa in Holzhausen über Cottbus, im Preis von 30 bis 40.000 A. Ab. sind unter V. W. 100 bis 120. Die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geschäfts- resp. Betheiligung.

Gesuch.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht ist mit einem kleinen Hause, mit einem kleinen Garten, unter C. H. Hanenstein & Vogler, Berlin, zu richten.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird eine Villa in Holzhausen über Cottbus, im Preis von 30 bis 40.000 A. Ab. sind unter V. W. 100 bis 120. Die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geschäfts- resp. Betheiligung.

Gesuch.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht ist mit einem kleinen Hause, mit einem kleinen Garten, unter C. H. Hanenstein & Vogler, Berlin, zu richten.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird eine Villa in Holzhausen über Cottbus, im Preis von 30 bis 40.000 A. Ab. sind unter V. W. 100 bis 120. Die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geschäfts- resp. Betheiligung.

Gesuch.

Eine j. Kaufmann und schwächer reicher Familie sucht eine nachhaltig ländliche Siedlung, Offerten unter U. M. 44 in die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht ist mit einem kleinen Hause, mit einem kleinen Garten, unter C. H. Hanenstein & Vogler, Berlin, zu richten.

Gohls fr. 2. Stage zu vermieten, mit Garten, Schönstraße Nr. 4.

Carolinestraße, Nr. 21, Mittelgeschloß, 2. Etage rechts ein schönes Logis für 200 A per 1. Oktober zu vermieten.

Sime verhältnißt. 2. Stage per sofort oder 1. Oktober u. c. höheres.

Gellertstraße 7—9, beim Haussmann.

1. fehl. Logis, 2. Etage, ist sofort oder 1. Oct. zu verm., 500 A. Auszeitl. Nr. 62.

Zum 1. October freudi. 2. Etage, mitt. g. u. ab. 1. 825 A zu verm. Nach Alexanderstr. 17, im Center inhalt. Wendeleitung.

Das Bayer. Log. Nr. 6 ist eine neuvergitterte 2. Etage, 6 Stufen, 5 R., großer hinterer Vorraum u. Zub., Garten per sofort zu vermieten. Höheres 1. und.

Verhältnißt. Wohnung in 3. Etage, mit allen Komforts, per 1. October u. c. zu vermieten. Höheres Gellertstraße 7—9, beim Haussmann.

Per 1. October ist in seinem Hause ein nobles Logis: 1. Etage, 3 Zimmer, nebst Küchen, überm. Küchenstr. 51, III.

Ber 1. October a. C. Sophiestraße 29 (Sonnenseite) eine 3. Etage — 3 ger. Zimmer, 2 Räume, u. Zubehör — für 675 A. anderwärts zu vermieten. Höheres per sofort. Wendeleitung.

Leßlinger. 18 freudi. Logis 4 Treppen für 80 Uhr. an einige Räume zu vermieten. Höheres 1. Etage.

Petersstr. 44 (Großer Meister) die 4. Etage, beliebt auf 8 Stufen, 3 Räume, Küche mit Wendeleitung, großer hel. Vorraum, Keller und Wohn für 900 A per 1. October zu verm. Höchst, bei dem Haussmann.

Gohlis. Logis zu verm. Nähe Hofscheidestraße Nr. 18, 2 Treppen.

Kurzgästeplatz, engenb. Wohnungen von 700 A an zu vermieten. Höheres Brüderstraße 16, 3. Et. rechts.

Gohlis. Ein Logis zum Preis von 500 A ist für nächsten 1. October zu vermieten Blumenstraße 6, beim Haussmann Kundt.

Freuden. Logis mit schöner Küch., 450—500 A, 1. Oct. 9. Dürkheimstr. 20.

1. II. Logis ist per 1. October an einige Räume zu vermieten Brunnenvorstadt 12.

Thomaskirche 1. Et. ist eine kleine Wohnung für 160 A zu vermieten. Höheres dient beim Haussmann.

Ein kleiner Logis mit schöner Küch., auf einer einzigen Etage oder zwei getrennten auf Wunsch auch möglich. Wendeleitung.

Neidöpfchen. Wendeleitung 15.

1. II. Part. Gohlisstr. 1. 230, 4. Et. zu vermieten Wohlstr. 16, bei Schwerz.

Ein kleiner Logis für 150 A ist in 1. Oct. zu verm. Sonnenstr. 11 b. 1. Et.

Garnon-Logis für 1. ab 2 Herren per sofort 1. October zu vermieteten Oberbaudorf. 7. per sofort.

Garnon-Logis. Mohr- und Schlafzimmer, nicht zu verm. Wohlstr. 16, Wohlstr. 18, II.

Meckere kleine Garnon-Logis und sofort zu vermieten

Görlitzstraße 49, 1. Etage.

Eleg. Garnon-Logis. Freie, Küch. und Küchen, Schäßstraße, 5. mögl. per 1. October Wohlstr. Nr. 10, 1. Etage.

Gut möblirt. Garnon-Logis. Mohr- und Schlafzimmer, pass. f. 1. Etage, Armeestraße, welche 154. Reg. bzw. well. Gohlis, Hauptstr. 5. Gehr. mögl. Zimmer Carolinenstr. 18, 1. Et.

Reich. St. anan. Frau Bauer, Strasseb. IV. r. ab. mögl. Zimmer 1. Den. ab. an. T. P. Wohlstr. 12, 4. Etage 19, 11, I.

Eine freundliche häuslich eingerichtete Stube von 1. Oct. zu verm. Wohlstr. 2, II.

1. Et. gr. Zimmer zu vermieten, leer, Wohlstr. 28, 2. Etage rechts.

Burgstr. 20, III. zu verm. groß. mit möblirt. Zimmer.

Ein freundl. Zimmer ist an 1. ab 2. Et. zu vermietten. So erft. Antonstr. 6, im Blücher-

Str. zu verm., ein schöner Sommer, Saalstr. 2, 2. Et. Mögl. Blücher-Palais, Schlossstr. 17, IV. Ob.

Ein mögl. Zimmer 1. Den. ab. an. T. P. Wohlstr. 12, 4. Etage 19, 11, I.

Eine freundliche häuslich eingerichtete Stube von 1. Oct. zu verm. Wohlstr. 2, II.

1. Et. gr. Zimmer zu vermieten, leer, Wohlstr. 28, 2. Etage rechts.

Garnon-Logis. Siehe oben und Schäf-

Garnon-Logis. 1. Etage, leicht, vorbereitet, 1. October Abgötz. 27, 2. Et.

Garnon-Logis. sehr schön, freundlich und compact ausgest. Wohlstr. 11, 2. Et. v.

Ant. Garnon. 1. Et. Herren mit ob. ohne Mögl. billig zu verm. 1. D. Dürkheimstr. 2, IV. r.

Garnon-Logis billig, auf Wohlstr. mit Piano, Oberbaudorf 13, 11. Etage.

Garnon-Logis, gut mögl., ruhig, 1. Oct. zu vermietten. Wohlstr. 10, 3. Et. r.

Garnon-Logis mit Wohnung Küch. Wohlstr. 21, 1. Et.

Eine Garnon-Logis, großer Zimmer, neuen grünlich, mit Wohnung, Erdmannstr. 18, III.

Eleg. Garnon. 1. 23, an 1. ab 250 A, mit ob. ob. Wohlstr. 17, T. D. II. rechts.

Garnon-Logis, früh. mögl. sofort u. spät, mit ob. eine Wohnung, Eichstraße 30, 2. Et.

Eleg. Garnon-Logis, großer Zimmer, neue grünlich, mit Wohnung, Erdmannstr. 18, III.

Garnon-Logis 1. Et. Wohlstr. 34, 4. Et.

Garnon-Logis Eichstraße 16, 2. Etage.

Garnon-Logis zu verm. Kochstr. 24, 1. Etage.

Garnon-Logis Dürkheimstr. 1. III. 2. Et. r.

2. Et. mögl. Garnon-Logis Wohlstr. 8, 1. Et.

Garnon-Logis Wohlstr. 8, 1. Et. v. Wohlstr. 1. III. r. Ant. Garnon, v. Wohlstr. 8, 1. Et.

Garnon-Logis Eichstraße 3, Nr. 4. Et. v.

Garnon-Logis Eichstraße 8, 1. Et. v. Wohlstr. 8, 1. Et.

Garnon-Logis 1. Et. 250. Wohlstr. 25, I.

2. Et. mögl. Garnon-Logis 40, 3. Et. v.

Garnon-Logis Universitätstraße 18, 11. Etage.

3. Et. Garnon, mögl., verm. Küch. str. 48, 11. Et.

Garnon-Logis 10. Wohlstr. 7, 11. Etage.

Garnon der 1. Oct. Wohlstr. 3, pe. r.

4. Et. fr. Garnon-Logis Küch. str. 10, 2. Et.

Garnon. Zimmer, 20. 4. Krammer. 7, III.

5. Et. Garnon, 1. D. ab. 2. D. Humboldtstr. 4, IV. r.

Geb. Garnon-Logis Gremystraße 6, 1. Et.

Garnon. 1. Oct. 1. 4. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11.

Garnon, gut mögl. Wohlstr. 40, 11. r.

Garnon-Logis Weitstraße 36, III. Etage.

Garnon-Logis Höhe Straße 20, 3. Et.

Eine große leere Stube mit Balkonen

1. Etage zu vermietten Wohlstr. 23, 3. Et.

Großer Salon u. Galerie, mögl.

Tannenstraße 20, 2. Et. Geländer.

Loge Stube mit Balkonen, 1. Et. Wohlstr.

1. Et. zu verm. Wohlstr. 22, 3. Et.

Großer Salon u. Galerie, mögl.

Tannenstraße 20, 2. Et. Geländer.

Loge Stube mit Balkonen, 1. Et. Wohlstr.

1. Et. zu verm. Wohlstr. 22, 3. Et.

Großer Salon u. Galerie, mögl.

Tannenstraße 20, 2. Et. Geländer.

Loge Stube mit Balkonen, 1. Et. Wohlstr.

1. Et. zu verm. Wohlstr. 22, 3. Et.

Großer Salon u. Galerie, mögl.

Tannenstraße 20, 2. Et. Geländer.

Loge Stube mit Balkonen, 1. Et. Wohlstr.

1. Et. zu verm. Wohlstr. 22, 3. Et.

Großer Salon u. Galerie, mögl.

Tannenstraße 20, 2. Et. Geländer.

Loge Stube mit Balkonen, 1. Et. Wohlstr.

1. Et. zu verm. Wohlstr. 22, 3. Et.

Großer Salon u. Galerie, mögl.

Tannenstraße 20, 2. Et. Geländer.

Loge Stube mit Balkonen, 1. Et. Wohlstr.

1. Et. zu verm. Wohlstr. 22, 3. Et.

Großer Salon u. Galerie, mögl.

Tannenstraße 20, 2. Et. Geländer.

Loge Stube mit Balkonen, 1. Et. Wohlstr.

1. Et. zu verm. Wohlstr. 22, 3. Et.

Großer Salon u. Galerie, mögl.

Tannenstraße 20, 2. Et. Geländer.

Loge Stube mit Balkonen, 1. Et. Wohlstr.

1. Et. zu verm. Wohlstr. 22, 3. Et.

Großer Salon u. Galerie, mögl.

Tannenstraße 20, 2. Et. Geländer.

Loge Stube mit Balkonen, 1. Et. Wohlstr.

1. Et. zu verm. Wohlstr. 22, 3. Et.

Großer Salon u. Galerie, mögl.

Tannenstraße 20, 2. Et. Geländer.

Loge Stube mit Balkonen, 1. Et. Wohlstr.

1. Et. zu verm. Wohlstr. 22, 3. Et.

Großer Salon u. Galerie, mögl.

Tannenstraße 20, 2. Et. Geländer.

Loge Stube mit Balkonen, 1. Et. Wohlstr.

1. Et. zu verm. Wohlstr. 22, 3. Et.

Großer Salon u. Galerie, mögl.

Tannenstraße 20, 2. Et. Geländer.

Loge Stube mit Balkonen, 1. Et. Wohlstr.

1. Et. zu verm. Wohlstr. 22, 3. Et.

Großer Salon u. Galerie, mögl.

Tannenstraße 20, 2. Et. Geländer.

Loge Stube mit Balkonen, 1. Et. Wohlstr.

1. Et. zu verm. Wohlstr. 22, 3. Et.

Großer Salon u. Galerie, mögl.

Tannenstraße 20, 2. Et. Geländer.

Loge Stube mit Balkonen, 1. Et. Wohlstr.

</

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 259.

Mittwoch den 16. September 1885.

79. Jahrgang.

Schützenhaus

Wald-Café Connnewitz.

Die in diesen beiden genannten R. „Dresdn. Käseläulchen“ empf. für heute von Nachm. 2 Uhr ab Preis frisch Otto Bleibbaum.

Gießen-Männer-Haus Festsaal

halte zur Abhaltung von Feierlichkeiten aller Art hiermit bestens empfohlen.
Derselbe ist dem geehrten Publicum vorläufig zu Restaurationszwecken gesperrt.

Nahrung L. Uhlemann.

Restaurant zur Reichsmünze,

Tauchaer- und Mittelstrassen-Ecke.

Heute Abend 8 Uhr große Reihe des Stammtisches

zum Kreuz No. 173.

Gebäude mit alle frischgebacken und streudreher freundl. empfunden.

Fr. Perl, Biergarten.

Alwin Lehmann. Wein- Handlung u. Restaurant.

Potterstraße 24.

Schönes Local in gehobenem Stil mit Separaten. Vorzügliches in- und ausländisches

Wein, auch schwere, zu billigen Preisen.

Warmes Stammtischloß und Krediterk von 30-40 Kr.

mit Mittagstisch: Suppe, 2 Gerichte und Dessert 1 Mark.

Restaurant Hôtel de Pologne, Herrn. Facius.

Aussbank der weitbekannten Biere
aus der

Actien-Brauerei Tinz.

Helles 1/2 Ltr. 15 Pf., dunkles 1/2 Ltr. 20 Pf.
Brotbrötchen mit Weinbrand oder Apfelmus. Große Portion 1/4
Pfennig-Salat Spezialität kein frisch a Port. 20 Pf.
Stammtisch Mittwochs und Abends 30 und 40 Pf.
Kaffee und Kekse noch kurze Zeit à St. 1/4

Neu eröffnet. Restaurant Hotel „Stadt Chemnitz“, Bayerischer Platz.

Reichhaltige Mittwoche u. Abendspeisenkarte in 1/2 u. 1/4, Brot. zu jedem Getränk.

Biere mit vergleichbarer Qualität empfunden. Edm. Kühne.

Schulze (Klapka), Haute Abend saure Rindskaldaunen.

Zill's Tunnel. Bayerisch, sowie Lagerbier exquisit. Abends

heute früh Speistischen. Louis Treutler.

Prager's Blertunnel. Bayerisch u. s. Großes Lagerbier empfunden. Ernst Vetter.

Restaurant Sophienbad. Heute Schlachtfest.

Vorzüglich Biere.

Wurst und Suppe wird auch außer dem Hause abgegeben. R. Preusse.

Mariengarten Carlstr. Heute großes Schlachtfest.

Franz Schröder.

Münchner Bierhalle Schlachtfest.

Restaurant, Lehmann's Garten. Heute Schlachtfest, frisch Brotbrötchen, warme Stammtisch mit Spezialitäten u. Edelspargel. Münch. Brot bekannt, ja empf. Brot- und Lagerbier à St.

Neufirchhof 26. Heute Schlachtfest. Otto Funke.

Italienischer Garten.

Heute Abend Schweinsknochen, vorzügliche Biere. G. Hohmann.

Restaurant Wachsmuth, 15 Katharinenstrasse 15.

Heute Abend Schweinsknochen mit Meerrettich und Kässen.

Schwarzenbacher Exportbier in vorzüglicher Qualität.

Elsterthal Schleusigg. Speise-Halle, 19, a. 20 | Speiseanstalt, 21, Döbelnstr. 21, Wachsmuth mit Kindlichkeit.

Sellerhausen.

Wohnt und schönste Concert-, Ball- und Gesellschafts-Etablissement
der Umgebung Dresden.

Heute Mittwoch, den 16. September,

unter das diesjährige

Herbst-Bergungen des Bäcker-

gesellen-Vereins

für Leipzig u. Umgegend in seinen lärm-

haften mehrstöckigen Räumen statt.

Nachmittag von 3 Uhr an Concert.

Abends Ball und großes Feuerwerk.

Reichhaltige Speisenkarte, preiswerte Biere, vorzügl. Bier und Wein.

C. Trojahn.

Nota: Für heute ist die neue werthen Ode das Schweizerhaus

D. O.

Tanzunterricht.

Heute beginnt ein Extra-Kursus für Walzer und Contre.

Samstag, 16. Sept. von 11-12 Uhr. Dienstag, 11.

im Saal. Honor. 10 pf. G. Preller, Tanz-

A. Mohr, Tanz-

schule, sowie alle Ehende

teilnahme zum Kurzus.

Café zum Barfussberg.

St. Petersbergstrasse 9.

Was eingetragen

Orchestrier-Walzen.

Café Bomberg,

Großenstrasse.

Bei Wiederhol. überholt, vorzügliches

Bayerbier, vorzügl. Koch. Große Auswahl

von Speisen und Getränken.

Heute Schlachtfest.

Heute 10-11 Uhr im Speisesaal zu jeder Tagesszeit.

W. Goller.

Kräftigen Mittagstisch à 40 Pf.

Restaurant Schuhmachersgäßchen 5.

Tags. v. Mittwoch à 40 Pf., 50 Pf. incl.

St. Petersbergstrasse 30. Gebr. Mayer's Bier- u. Bierb. 24.

der Freudenbergen — Schloss von frischer Beliebtheit — zum Hochzeitsfest der Freudenbergen — Das Schloss ist ganz neu, das ist mir ganz egal, ich gebe eben davon los"; auch die Freudenbergen, der kann ja sehr klug, weiterhin zu wollen, belästigen die Freudenbergen, ebenso, dass Sider, als er keine Gedanken nach Hause geführt, zu dieser ist, doch es gehtet weder dar, die Worte gelähmt hatten. "Den habe ich aber schon ausgetragen!"

Nach der Kündigung des angestellten Gutsvermögens, des Herrn der Rittergüter, welcher von seiner Belegschaft bestanden hatte, ist die Familie mit gleichem Stand herabgestiegen worden.

Die sonst Staatsanwaltschaft konzentrierte mit Absicht auf die ganze Freudenbergen das Handwerk und die hierfür am 20. Tag gelegte Feste glänzende Fertigkeit des Angestellten gegen Verhandlungen zu unerhörlicher Schamlosigkeit. Der Geschäftsführer, bestehend aus den beiden Landwirten-Direktoren Bartholomäus (Bartholomäus), Landwirten-Schreiber, Oberlausitz, Böhmen, Böhmen und Dr. Böckeler, erkannte Sider die Qualität und verachtete denselben wegen Körperverletzung und Beleidigung am 2. Jahren 1 Monat Gefängnisstrafe; auch wurde auf Einholung des vorliegenden Rechtes erlassen.

Die Haftage lädt Herr Staatsanwaltschaft-Bürochef Berndt.

Nachtrag.

* Leipzig, 15. September. Nachstes Donnerstag, den 17. d. M., früh 11 Uhr findet die feierliche Eröffnung der neu erbauten Gasanstalt II statt.

— Leipzig, 15. September. Freudlich ergangene Einladung zuließ bestätigten gestern die Mitglieder der bissigen Laubstummen-Kunstfalt das im Reichsschloss aufgestellte mechanisch-plastische Kunstwerk „Die Welt im Klein“! Das diese beliebte, naturgetreue Welt, die eine Menge von Anschauungen bietet, auf die Laubstummen einen großen Eindruck machte, konnte man an ihres verstaubten Geschlechtern erkennen. Mit dem größten Interesse verfolgten sie das Leben in den einzelnen Gruppen, weil ihnen über die Wirklichkeit dessen, was der Unterricht oft nur im Bilder und durch Bilder zeigen kann, mehr vor Augen trat. Die großen Danke gegen den freudigen Besucher des gedachten Kunstschatzes verpflichten, werden sie sich sicher noch lange der geschenkten Dinge erinnern. Die Ausstellung kann überhaupt im Interesse der Kinderheit nur empfohlen werden.

— Am vergangenen Sonntagnachmittag entwidmete sich auf der Elbe ein reges Leben. Der heilige Ruderclub „Deutschland“ hatte eine Wasserparade nach dem so schön abgelegten Park zu Schleswig veranstaltet. Die zahlreich erschienenen Gäste nahmen in den Stadtbahnen, sowie einigen Wiesboden-Booten, während die Mitglieder des Clubs in acht dem Club gehörigen Booten die Stadtbahnen begleiteten. Besonders beeindruckt war der Ruderclub „Leipzig“ mit zwei Booten. Das Park zu Schleswig selbst wurde verschönert durch eine Spalte, sowie später ein Tanzcafe angelegt, so dass die Gesellschaft sich erst nach dem sehr entspannten Festzug, in den mit Kampfrossen geschmückten Rahmen die Rückfahrt anstrengte. So zeigte der Ruderclub „Deutschland“, dass er nicht nur im Sport, sondern auch in gesellschaftlicher Hinsicht etwas zu leisten im Stande ist.

— Wie zu vernehmen wird die diesjährige Saison im Mellini-Theater überaus reich an überzeugenden und interessanten Vorstellungen sein. Mellini, der ebenso rasche als geschickte Künstler, sieht jetzt wohl unverricht auf dem Gebiete der „höheren Magie“ und der „modernen Zauberkunst“ da. Es ist sehr interessant zu wissen, dass die Magie des Königs von Wettinburg, der ein freudig derartig Unterhaltungen ist, bei einer höchst gelungenen Vorstellung auf Schloss Friedenshofen Herrn Mellini einen prachtvollen Triumphanten überreichen ließ und sagte: „Derartige Produktionen in solcher Vollkommenheit habe ich noch niemals gesehen.“ — Das großartigste und engagiellste der diesjährigen Produktionen sollen „Stella“, das neuere Werk der Thührung, und die „Fantasie“, die künftigen Menschen, sein.

— Vieles unserer Zeit wird noch erinnerlich sein, doch noch früher in dem bissigen Grundstück am Markt Nr. 7 der Weinhändler der Firma „Nürnberg & Nachfolger“ befand. Die ausgezeichneten angelegten Pfefferminzen sind neuwertig (wie auch aus den Anzeigen im „Leipziger Tageblatt“ zu erkennen war) von der Wein-Großhandlung Max Reitlinger gemacht und darin neben dem Großen und Großartikel gleichzeitig zwei Zimmer als Weinläden eingerichtet und mit frischen Ventilationen versehen worden.

— Wie erhalten folgende Aufdruck:

Gebürtige Natur!

Im der Nr. 285 Niedrigen Straße, vom Dienstag, den 12. September finden wir eine von den Herren H. Weine und A. Andolf unterzeichnete Erklärung der Hermannsheim-Dekoration, bestehend, dass der Leinen-Wand (das Streitobjekt des Herren Krause und seiner früheren Freunde) von einem gewissen Horner in Königgrätz 2 Tagen angefertigt werden kann. — Auch hat gleich dem Oberbürgermeister des Herren Krause noch einer der Herren erklärt, dass er derartigen Arbeiten mit Jahren nicht aufgeschlagen hat, bald fröhliche Weißbier zwei Tagen zu former.

Da diese gebürtige Reinigung gebürtige Herren dazu führen muss, also hätten die Herren der Herren Krause das Werk ohne irgend einen Grund zum Raum abreden, so werden wir den Wunsch aus, die gebürtige Reinigung der Herren auch nun mit der That zur Erfüllung zu bringen, das heißt im Beisein zweier Herren und Weißbier in gleicher Zahl.

Inzwischen ist uns auf die Uppenheimer gesetzter Reaktion in diesen Augenblicken klar, dass wir höchst um Aufschluss vorbereitet sind.

Veltpais, den 18. September 1885.

Hochachtungsvoll

die Streitkommission der hiesigen Kippitz-Schloßstraße 11.

Leipzig, 15. September. Ein Soldat vom 106. Infanterie-Regiment, welcher sich vergangene Nacht in der Dresdner Straße ruhestreund betrug, politische Rehegebote unbedacht ließ und sich seiner Freiheit unterwarf, wurde wiederum durch eine Militärpatrouille von der Polizeiwache aufgehalten. — In der Blücherstraße kam gestern ein 60 Jahre alter, im Gewiss rechtshabende Frau radikal zu Schaden, dass sie beim Aufspringen von einem Pferdekarrenwagen knickte und den Kopf aufschlug. Ein herbeigegangener Arzt legte einen Verbund an und drohte man, sodass die Frau mittelst Prostata nach ihrer Wohnung. — Durch einen Vorfall, welcher wurde, dass in der Hospitalstraße bei der Ausfahrt aus dem Postallgemeingebäude ein Postzettelkasten umgefahren und zerstört wurde. — Ein j. B. hessischer Marktherr, welcher in einer ähnlich Leidenden Teilesgemeinde, Eigentum und an einer Poststelle ein Postamt gehabt hatte, wurde daher von der Polizei verhaftet, ebenso ein Dienstmädchen, welches bei einer früheren Herrschaft eine Überwunden und dieses ihrem Vater gehalten hatte. — Aus einem Geschäftshaus in der Schulstraße sind vergangene Nacht mittelst Einbruchstahl 17 d. entwendet worden; von dem Diebe hat man noch keine Spur.

* Leipzig, 15. September. Von der Henrietten-Straßenmeile B des hiesigen Königl. Amtsgerichts wurden in den berühmten Hauptunterkünften verurteilt: 1) der Handarbeiter Karl August Hermann Dieckhoff aus Görlitz wegen Diebstahl zu 6 Wochen; 2) der Ladiner Georg August Paul Baumgarten aus Neubaldenfelde wegen Diebstahl und Obstruktion zu 4 Monaten Gefängnis und 1 Woche Haft; 3) der Buchdrucker Hans Arthur Hausmann aus Dresden wegen Diebstahl zu 6 Monaten Gefängnis und 2 Jahre Obstruktion.

* Gutebrüder, 15. September. Der am heutigen Tage abgehaltene zweite Weißbier-Messe und Biermarkt hatte zu 5000 Besuchern zu rechnen und die Besuchermenge bei jungen Unternehmern ist ausser allen Zweifel gestellt. Der Antritt belief sich auf über 100 Werke, 29 Kinder, 374 Schwestern, 3 Heerden-Schafe und verschiedenste Kleinvieh. Das Geschäft entwidmete sich schon jemals frühzeitig und gefüllte sich der Raum als ein ergeblicher, in Wibern und Schweinen namentlich war der Markt sehr stark geräumt.

* Großsächs. 15. September. Um vorgezogenen Abend hat sich der 76 Jahre alte Handarbeiter Sch. hier infolge längeren körperlichen Leidens im Güterflusse, unweit des heutigen Ortes, ertrankt.

* Tiefenau, 14. September. Gestern früh ist das frühere Brauereigebäude des Rittergutes Rießbach vollständig niedergebrannt. Die Entzündungsursache ist noch nicht bekannt.

* Döbeln, 14. September. Gestern hat sich der Ritter Otto, in Knobelsdorf in Diensten, dem Geschäftsmann zwei Finger der rechten Hand von der Nachne abgeschnitten lassen und zwar vorsätzlich in der Abfahrt, dadurch denn Einfahrt ins Militär, zu welchem er aufgezogen war, zu entgehen.

* Oschatz, 15. September. Die Jahresfeier des Oschatzer Zweigvereins der Gustav-Adolf-Silfierung wurde am 13. d. M. in der feierlich geschmückten Kirche zu Oschatz abgehalten. Die Feierlichkeit, anknüpfend an 1. Hoch-Moses 4. 9. hieß Herr Pfarrer Canis-Canis und den Prediger Herr Diakonus Volker-Stechla übernommen. In der Nachversammlung gab Herr Sup. Schaudt-Schulz ein Kleidungsstück eines deutschen Garde des Herzogs Wolfgang von Sachsen, den man mit Recht den deutlichen Gustav Adolf genannt hat. Nachdem Herr Pfarrer Canis-Canis die Kirche der gesegneten evangelischen Brüder gesegnete hatte, wurde die Jahresfeier pro 1884 durch Herrn Pfarrer Schiller-Makis zum Vorhang gebracht. Die bislang üblichen Unterhaltungen sollen auf Vorhang des Reichsschlosses fortgesetzt werden. — Am 12. d. M., an welchem Herr Günther-Sohlens in Staudig vor einer großen Anzahl von Bürgern des M. ländlichen Wahlkreises eine Wahlrede hielt, sprach derselbe bei der Krönung des Staatssekretärs die Hoffnung aus, dass zur Festsetzung der „untragbaren Überlastung“ des Staates

noch Zweibrücken werden mögen, in welcher man die Grundherrschaften lassen könnte. Da es ohne Zweifel, dass Herr Günther auch in der kommenden Periode Vertreter des Wahlkreises sein wird, wird derselbe in die Lage kommen, den 15. d. M. sein 25-jähriges Jubiläum als Mitglied der 2. Kammer zu feiern. — Die Hauptversammlung der Direktoren und Lehrer des bissigen Schulverbandes besteht am 21. d. M. in der Aula der hiesigen Bürgerhochschule abgehalten werden. — Von den 13. bis 15. d. M. währende Kirmes zu Dahlen war auch dieses Mal sehr zahlreich von auswärts besucht.

* Waldheim, 15. September. Schon wieder macht sich in unserer Schule, obgleich vor nicht allzulanger Zeit verschieden höher als Wohnungsräume benutzte Lokalitäten in Glasszimmern eingerichtet wurden, ein Mangel an letzteren fühlbar. Um diesen Nebelsack zu belegen, haben die älteren Collegien auf Vorhang des Schulabschlusses beschlossen, mit dem Anbau an das neue Schulgebäude, für welche ca. 32.000 M. erforderlich sind, in nächster Zeit zu beginnen.

* Halle a. S., 15. September. Es ist schon wiederholt an dieser Stelle berichtet worden über die durch die Ministranz der Provinzial-Verwaltung ermächtigte Einrichtung eines Museums für künstlerische Geschichte und Alterthumskunde des Provinz Sachsen (Provinzialmuseum) in Halle; heute wurde einiges Neuliches folgen. Ausgebaut auf den überwiegenden Verlusten des Provinzialverbands zu Wettberg, der historischen Commission der Provinz und des Thüringisch-Sachsenischen Vereins zur Erforschung des oberländischen Altersraums hier, hat das Museum seine ersten farbenreichen Versuchsbücher bereitgestellt, aufzuweisen, über deren Umfang folgende Ziffern einen Anhalt geben. Die prähistorische Gruppe umfasst jetzt 5953 Nummern, entstammend 777 Fundorten (von 975 Nummern der Fundorte nicht bekannt); die archäologische Gruppe 5056 Objekte, die aus verschiedenen Sammlungen für die Geschichte und Alterthumskunde des Provinz Sachsen (Provinzialmuseum) in Halle; heute wurde einiges Neuliches folgen. Ausgebaut auf den überwiegenden Verlusten des Provinzialverbands zu Wettberg, der historischen Commission der Provinz und des Thüringisch-Sachsenischen Vereins zur Erforschung des oberländischen Altersraums hier, hat das Museum seine ersten farbenreichen Versuchsbücher bereitgestellt, aufzuweisen, über deren Umfang folgende Ziffern einen Anhalt geben.

* Merseburg, 15. September. Die Nachzugsüberfahrt über die Verwaltung der Stadt Merseburg im Jahre 1884 sind vor wenigen Tagen durch den Druck veröffentlicht worden und ergeben folgendes: Die Einnahme der Stadtkasse erreichte eine Höhe von 416,110,91 M. die Ausgaben 352,579,28, mitin ein Verhältnis von 63,531,23 M. Zu den eingeladenen Cafes wurden im Ganzen beigetragen 166,740,56 M und zwar wie folgt: 35,096,20 M. zur Staatschuldenabteilung, 88,805,03 M. zur Schule, 69,12,35 M. zur Real-Schule, 17,345,84 M. zur Armeecafe, 134,92 M. zur Feuerwache, 252,93 M. zur Brandenburgercafe, 14,705,36 M. zu den Kirchencafes. Verminderten ebenfalls waren am Ende des Jahres 1884 vorhanden: 453,22 M. Reservefonds für Bauaufwand, 12,227,07 M. Fonds zur eventuellen Errichtung der Gasanstalt, 541,25 M. Reservefonds für städtische Bedürfnisse und dem Stammvermögen zu Gute; letzteres betrug am Ende des Jahres 1884 120,422,53 M. mitin 14,000,57 M und zwar wie folgt: 35,096,20 M. zur Staatschuldenabteilung, 44,165,05 M. Wilhelm-August-Stiftung (Bürgerhospital), 14,775,50 M. Reservefonds der Staatschuldenabteilung, 513,46 M. Reservemittel (Sanktuarialvermögen), sowie 61,250 M. unter Verwaltung des Balbi-Nebenfonds Regale u. c. 453,73 M. für den Kirchenfonds der Kirchen, 1. Documente aus den Jahren 1679, 1712, 1789 u. 1. Dokumente aus dem Jahre 1727, 2. Dokumente für Bauaufwand, 12,227,07 M. Fonds zur eventuellen Errichtung der Gasanstalt, 541,25 M. Reservefonds für städtische Bedürfnisse und dem Stammvermögen zu Gute; letzteres betrug am Ende des Jahres 1884 120,422,53 M. mitin 14,000,57 M. nicht als die voreigentlich erwähnte Höhe des Einlagezuschusses am Schluss des Jahres 1884 von 2,445,649,53 M. Der Stadtkasse wird nach erneuter Formierung noch der Hälfte zur Sicherheit, befreit aus einer Unlandstädte, von Pfefferminze, entwölft eine leere Silberne Kasse, 1 Pfund 19,20 Lohr schwer, 7 Documente aus den Jahren 1679, 1712, 1789 u. 1. Dokumente aus dem Jahre 1727, 2. Dokumente für Bauaufwand, 12,227,07 M. Reservefonds für städtische Bedürfnisse und dem Stammvermögen zu Gute; letzteres betrug am Ende des Jahres 1884 120,422,53 M. mitin 14,000,57 M. nicht als die voreigentlich erwähnte Höhe des Einlagezuschusses am Schluss des Jahres 1884 von 2,445,649,53 M. Der Stadtkasse wird nach erneuter Formierung noch der Hälfte zur Sicherheit, befreit aus einer Unlandstädte, von Pfefferminze, entwölft eine leere Silberne Kasse, 1 Pfund 19,20 Lohr schwer, 7 Documente aus den Jahren 1679, 1712, 1789 u. 1. Dokumente aus dem Jahre 1727, 2. Dokumente für Bauaufwand, 12,227,07 M. Reservefonds für städtische Bedürfnisse und dem Stammvermögen zu Gute; letzteres betragt am Ende des Jahres 1884 120,422,53 M. mitin 14,000,57 M. nicht als die voreigentlich erwähnte Höhe des Einlagezuschusses am Schluss des Jahres 1884 von 2,445,649,53 M. Der Stadtkasse wird nach erneuter Formierung noch der Hälfte zur Sicherheit, befreit aus einer Unlandstädte, von Pfefferminze, entwölft eine leere Silberne Kasse, 1 Pfund 19,20 Lohr schwer, 7 Documente aus den Jahren 1679, 1712, 1789 u. 1. Dokumente aus dem Jahre 1727, 2. Dokumente für Bauaufwand, 12,227,07 M. Reservefonds für städtische Bedürfnisse und dem Stammvermögen zu Gute; letzteres betragt am Ende des Jahres 1884 120,422,53 M. mitin 14,000,57 M. nicht als die voreigentlich erwähnte Höhe des Einlagezuschusses am Schluss des Jahres 1884 von 2,445,649,53 M. Der Stadtkasse wird nach erneuter Formierung noch der Hälfte zur Sicherheit, befreit aus einer Unlandstädte, von Pfefferminze, entwölft eine leere Silberne Kasse, 1 Pfund 19,20 Lohr schwer, 7 Documente aus den Jahren 1679, 1712, 1789 u. 1. Dokumente aus dem Jahre 1727, 2. Dokumente für Bauaufwand, 12,227,07 M. Reservefonds für städtische Bedürfnisse und dem Stammvermögen zu Gute; letzteres betragt am Ende des Jahres 1884 120,422,53 M. mitin 14,000,57 M. nicht als die voreigentlich erwähnte Höhe des Einlagezuschusses am Schluss des Jahres 1884 von 2,445,649,53 M. Der Stadtkasse wird nach erneuter Formierung noch der Hälfte zur Sicherheit, befreit aus einer Unlandstädte, von Pfefferminze, entwölft eine leere Silberne Kasse, 1 Pfund 19,20 Lohr schwer, 7 Documente aus den Jahren 1679, 1712, 1789 u. 1. Dokumente aus dem Jahre 1727, 2. Dokumente für Bauaufwand, 12,227,07 M. Reservefonds für städtische Bedürfnisse und dem Stammvermögen zu Gute; letzteres betragt am Ende des Jahres 1884 120,422,53 M. mitin 14,000,57 M. nicht als die voreigentlich erwähnte Höhe des Einlagezuschusses am Schluss des Jahres 1884 von 2,445,649,53 M. Der Stadtkasse wird nach erneuter Formierung noch der Hälfte zur Sicherheit, befreit aus einer Unlandstädte, von Pfefferminze, entwölft eine leere Silberne Kasse, 1 Pfund 19,20 Lohr schwer, 7 Documente aus den Jahren 1679, 1712, 1789 u. 1. Dokumente aus dem Jahre 1727, 2. Dokumente für Bauaufwand, 12,227,07 M. Reservefonds für städtische Bedürfnisse und dem Stammvermögen zu Gute; letzteres betragt am Ende des Jahres 1884 120,422,53 M. mitin 14,000,57 M. nicht als die voreigentlich erwähnte Höhe des Einlagezuschusses am Schluss des Jahres 1884 von 2,445,649,53 M. Der Stadtkasse wird nach erneuter Formierung noch der Hälfte zur Sicherheit, befreit aus einer Unlandstädte, von Pfefferminze, entwölft eine leere Silberne Kasse, 1 Pfund 19,20 Lohr schwer, 7 Documente aus den Jahren 1679, 1712, 1789 u. 1. Dokumente aus dem Jahre 1727, 2. Dokumente für Bauaufwand, 12,227,07 M. Reservefonds für städtische Bedürfnisse und dem Stammvermögen zu Gute; letzteres betragt am Ende des Jahres 1884 120,422,53 M. mitin 14,000,57 M. nicht als die voreigentlich erwähnte Höhe des Einlagezuschusses am Schluss des Jahres 1884 von 2,445,649,53 M. Der Stadtkasse wird nach erneuter Formierung noch der Hälfte zur Sicherheit, befreit aus einer Unlandstädte, von Pfefferminze, entwölft eine leere Silberne Kasse, 1 Pfund 19,20 Lohr schwer, 7 Documente aus den Jahren 1679, 1712, 1789 u. 1. Dokumente aus dem Jahre 1727, 2. Dokumente für Bauaufwand, 12,227,07 M. Reservefonds für städtische Bedürfnisse und dem Stammvermögen zu Gute; letzteres betragt am Ende des Jahres 1884 120,422,53 M. mitin 14,000,57 M. nicht als die voreigentlich erwähnte Höhe des Einlagezuschusses am Schluss des Jahres 1884 von 2,445,649,53 M. Der Stadtkasse wird nach erneuter Formierung noch der Hälfte zur Sicherheit, befreit aus einer Unlandstädte, von Pfefferminze, entwölft eine leere Silberne Kasse, 1 Pfund 19,20 Lohr schwer, 7 Documente aus den Jahren 1679, 1712, 1789 u. 1. Dokumente aus dem Jahre 1727, 2. Dokumente für Bauaufwand, 12,227,07 M. Reservefonds für städtische Bedürfnisse und dem Stammvermögen zu Gute; letzteres betragt am Ende des Jahres 1884 120,422,53 M. mitin 14,000,57 M. nicht als die voreigentlich erwähnte Höhe des Einlagezuschusses am Schluss des Jahres 1884 von 2,445,649,53 M. Der Stadtkasse wird nach erneuter Formierung noch der Hälfte zur Sicherheit, befreit aus einer Unlandstädte, von Pfefferminze, entwölft eine leere Silberne Kasse, 1 Pfund 19,20 Lohr schwer, 7 Documente aus den Jahren 1679, 1712, 1789 u. 1. Dokumente aus dem Jahre 1727, 2. Dokumente für Bauaufwand, 12,227,07 M. Reservefonds für städtische Bedürfnisse und dem Stammvermögen zu Gute; letzteres betragt am Ende des Jahres 1884 120,422,53 M. mitin 14,000,57 M. nicht als die voreigentlich erwähnte Höhe des Einlagezuschusses am Schluss des Jahres 1884 von 2,445,649,53 M. Der Stadtkasse wird nach erneuter Formierung noch der Hälfte zur Sicherheit, befreit aus einer Unlandstädte, von Pfefferminze, entwölft eine leere Silberne Kasse, 1 Pfund 19,20 Lohr schwer, 7 Documente aus den Jahren 1679, 1712, 1789 u. 1. Dokumente aus dem Jahre 1727, 2. Dokumente für Bauaufwand, 12,227,07 M. Reservefonds für städtische Bedürfnisse und dem Stammvermögen zu Gute; letzteres betragt am Ende des Jahres 1884 120,422,53 M. mitin 14,00

Leipziger Börsen-Course am 15. September 1885:

Bank-Diconto.		Urechnungs-Courses.		Sorten.		Divid. pro %.		Zins-T.		Industrie-Aktionen.		Prior.-Stamm.-Pr.		pr. Stück		Ausl. Eisenbahn-		Prior.-Obligationen.		pr. Stück		
Leipzig. Wechsel	4 %	Mark-Banck = 1 Mk. 10 Pf.		Al. Ross. wicht. % Imperial & 5 Hotel. per Stück	ca. 15.14 G.					Alemania. Brauerei	100 M. 200 G.						Gold	104.50 G.				
do. Lombards	4 %	Gürtel 100% v. 100 M.		do. 100 T. 100 G.						Bonhagener-Brauerei	100 M. 184 G.						Silber	99.50 G.				
Reichsbank	4 %	do. 100 Goldm. 100% v. 100 M.		Gold pr. Zollpunkt feste	257 G.					Cheer. Werke. E. Z.	100 M. 100 G.						Gold	97.50 P.				
Amerikaner	4 %	do. 100 Goldm. 100% v. 100 M.		Kaiserschiff. Österreich. Dänem.	per Stück					Zimmermann	100 M. 125 G.						Gold	95.50 G.				
Brasil.	4 %	do. 100 Goldm. 100% v. 100 M.		Kreuzschiff. Österreich. Dänem. per 100 ducata krona	—					Croiss. Papst. Halle	100 M. 204 G.						Gold	93.50 G.				
Ital. Fünfz.	4 %	do. 100 Goldm. 100% v. 100 M.		Österreicher. 100% v. 100 M.	per Stück					do. Schiffsverw.	100 M. 100 G.						Gold	91.50 G.				
London	4 %	do. 100 Goldm. 100% v. 100 M.		do. 100 Goldm. 100% v. 100 M.	per Stück					Fahr. Chesa. Wiede	100 T. 55.75 G.						Gold	90.50 G.				
Paris	4 %	do. 100 Goldm. 100% v. 100 M.		do. 100 Goldm. 100% v. 100 M.	per Stück					Vorlage-Akt.	100 T. 80 P.						Gold	81.75 P.				
Prag	4 %	do. 100 Goldm. 100% v. 100 M.		do. 100 Goldm. 100% v. 100 M.	per Stück					do. Hyp.-Schiffahrt	100 M. 102.50 G.						Gold	80.50 P.				
Salzburg	4 %	do. 100 Goldm. 100% v. 100 M.		do. 100 Goldm. 100% v. 100 M.	per Stück					do. Partial-Ungar.	100 M. 103.50 G.						Gold	79.50 P.				
Wien	4 %	do. 100 Goldm. 100% v. 100 M.		do. 100 Goldm. 100% v. 100 M.	per Stück					Dortm. Union-St.-Pr.	100 M. 103.50 G.						Gold	78.50 P.				
Einz-T.		Deutsche Fonds.		Ausl. Fonds.		pr. Stück.		Einz-T.		Industrie-Aktionen.		Prior.-Stamm.-Pr.		pr. Stück		Ausl. Eisenbahn-		Prior.-Obligationen.		pr. Stück		
1/1000		100% v. 100 M.		100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100 G.											
do.		do. 100% v. 100 M.		do. 100% v. 100 M.	104.50 G.			1/1000		100% v. 100 M.	100											

82^o, Dts. Marke 32^o, Stem 32^o. Von anderer Seite noch gemeldet: Sonnen-Wolle, aus Drittel, loco 34^o, A. Squire-Schmid, in Lübeck & 33^o, A. Regel 41^o, Sammelzettel 40^o unter Börs.

* Bremen, 14. September. (Original-Boden-Bericht von Eduard Meyer & Co.) Raffer ruhig, aber im Markt gut besetzt; begrenzt sind 1000 Sud-Tiere. — Fleischer. Elchhirsche von Europa nach Südmars 10. September: 1882; 710,947 Tiere, 1884; 765,394 Tiere, 1888; 829,055 Tiere. Elchhirsche in Europa bis 8. September: 1880; 628,305 Tiere, 1884; 601,905 Tiere, 1883; 628,320 Tiere. Schnecken und Krebsen bis 8. September: 1883; 164,184 Tiere, 1884; 165,047 Tiere, 1883; 238,368 Tiere. An den englischen Märkten möchte sich eine durchdringend bessere Stimmung gezeigt haben und haben die angebotenen Reihungen zu höheren Preisen erlangt. Reheher, während der größere Teil, wie hier in anderen Wörtern erachtet, zu befriedigendem Werthe nicht verkaufen will und einzurichten wird. — In Oldenburg mind. Stiere doch und selten so wie Rindfleisch über Hamburger in Bengalen, jahrlinge von Datt., versteigert. — Es auf weitere Erhöhung hoffen zu können. — Das polnische Rehher erhält hier gute Preise, doch kaum andere Hirsche, ausgenommen der Steigerung bei Holzrohren, in einer kaum möglichen Lage und daher begründbarerweise nur Angebote noch mehr preis. Gehirne Qualitäten richten sich sehr. — Schmalz, amerikanisch. Bei einem kleinen Schmiedeinfuhr in den Hafen der Geschäftigen Staaten waren die amerikanischen Hörner sehr. Hier ging nur für Gebot um: Silberzuge 21^o, A. am Viehmarkt der September-October 34^o, A. Metzgerwaren, raffinirtest amerikanisches. Raffer ruhig und in Wohnung 323,834 Tiere, gleichzeitig in 1884; 811,818 Tiere. Elchhirschfleisch von Bremen, Hamburg, Kopenhagen, Odense und Danzig: 1882; 109,413 Tiere, 1884; 109,495 Tiere. Teufelsfleisch ist keine Wahrheit, d. h. 1883; 674,663 Tiere, 1884; 700,000 Tiere. Totaler Verlust besteht, jährlinge Kosten, Tiere und aller nach Europa lieferbar oder lieferbar, doch nicht bezahlbar. Rehher: 1883; 1915,334 Tiere, 1884; 2,265,784 Tiere, 1885; 2,817,658 Tiere, 1882; 2,467,903 Tiere. Die amerikanischen Hirsche haben sich in letzter Woche unverhältnismäßig fast überwunden und gelingen die Produktionsbeschleunigung keine Wirkung. Unter Rind wird bisher auch eine größere Entwicklung nach foanten die angebotenen Gaburen mit einer jährlinge, bald vorliegenden Durchgangszeit. — Das heutige Gedanke erfasst in sehr lebendig, doch, wiehöchst 7,50 A. Lieferung per Oktober 7,85 A. per November-Dezember 7,70 A.

Bremen, 14. September. Tabat. Umfang 52 Reh Rennz. 127 f. Sud. England, 12 Sud. Chile, 8 f. Sud. Peru, 106 German. Peru, 144 Gold. Brasil. — Baumwolle ruhig, September 27^o, A. October 32^o, A. November 32^o, A. Dezember 31^o, A. Februar 31^o, A.

Cobre, 14. September. Weinb. Baumwolle sehr; umfang 1210 Tullen, sehr ord. Ausfuhr vorliegt und September 11.10. October 6.15. November 6.10. December 6.20. Januar 6.25. — Raffer ruhig; Verkäufe 6000 Balles Samm. zur Deutschen Börse, vorliegt und September 46.00, October 46.00, November 46.50. Januar 47.25. Gesamt.

Triest, 12. September. Früchte. Die Unfälle von Orosa und Cuenca waren durch prächtigste, abgesehen von den Verlusten der Verkehrsleitungen, geringfügig. Abgesehen davon, dass die Verluste der Verkehrsleitungen geringfügig waren. Einwohner 150—170 fl. Orange 2,50—4,25 fl. Sud. Jochimovitsch Balles Monopolis um 7,50—7,75 fl. So, Bagdad-Konvoje neue 7,25—7 fl. Belgr. Jugoslawie neue 18 fl. Mantova neue 78—82 fl. Bologna 10 fl. So, Romane 81—82 fl. Regen Colonia 15,50—17 fl. So, Genova 10—12 fl. November 19—21 fl. Nohra ruhe Cambio 23—25 fl. Für 100 Kilo.

Nio, Andhra, 12. September. (Box 3, 5, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000, 1002, 1004, 1006, 1008, 1010, 1012, 1014, 1016, 1018, 1020, 1022, 1024, 1026, 1028, 1030, 1032, 1034, 1036, 1038, 1040, 1042, 1044, 1046, 1048, 1050, 1052, 1054, 1056, 1058, 1060, 1062, 1064, 1066, 1068, 1070, 1072, 1074, 1076, 1078, 1080, 1082, 1084, 1086, 1088, 1090, 1092, 1094, 1096, 1098, 1100, 1102, 1104, 1106, 1108, 1110, 1112, 1114, 1116, 1118, 1120, 1122, 1124, 1126, 1128, 1130, 1132, 1134, 1136, 1138, 1140, 1142, 1144, 1146, 1148, 1150, 1152, 1154, 1156, 1158, 1160, 1162, 1164, 1166, 1168, 1170, 1172, 1174, 1176, 1178, 1180, 1182, 1184, 1186, 1188, 1190, 1192, 1194, 1196, 1198, 1200, 1202, 1204, 1206, 1208, 1210, 1212, 1214, 1216, 1218, 1220, 1222, 1224, 1226, 1228, 1230, 1232, 1234, 1236, 1238, 1240, 1242, 1244, 1246, 1248, 1250, 1252, 1254, 1256, 1258, 1260, 1262, 1264, 1266, 1268, 1270, 1272, 1274, 1276, 1278, 1280, 1282, 1284, 1286, 1288, 1290, 1292, 1294, 1296, 1298, 1300, 1302, 1304, 1306, 1308, 1310, 1312, 1314, 1316, 1318, 1320, 1322, 1324, 1326, 1328, 1330, 1332, 1334, 1336, 1338, 1340, 1342, 1344, 1346, 1348, 1350, 1352, 1354, 1356, 1358, 1360, 1362, 1364, 1366, 1368, 1370, 1372, 1374, 1376, 1378, 1380, 1382, 1384, 1386, 1388, 1390, 1392, 1394, 1396, 1398, 1400, 1402, 1404, 1406, 1408, 1410, 1412, 1414, 1416, 1418, 1420, 1422, 1424, 1426, 1428, 1430, 1432, 1434, 1436, 1438, 1440, 1442, 1444, 1446, 1448, 1450, 1452, 1454, 1456, 1458, 1460, 1462, 1464, 1466, 1468, 1470, 1472, 1474, 1476, 1478, 1480, 1482, 1484, 1486, 1488, 1490, 1492, 1494, 1496, 1498, 1500, 1502, 1504, 1506, 1508, 1510, 1512, 1514, 1516, 1518, 1520, 1522, 1524, 1526, 1528, 1530, 1532, 1534, 1536, 1538, 1540, 1542, 1544, 1546, 1548, 1550, 1552, 1554, 1556, 1558, 1560, 1562, 1564, 1566, 1568, 1570, 1572, 1574, 1576, 1578, 1580, 1582, 1584, 1586, 1588, 1590, 1592, 1594, 1596, 1598, 1600, 1602, 1604, 1606, 1608, 1610, 1612, 1614, 1616, 1618, 1620, 1622, 1624, 1626, 1628, 1630, 1632, 1634, 1636, 1638, 1640, 1642, 1644, 1646, 1648, 1650, 1652, 1654, 1656, 1658, 1660, 1662, 1664, 1666, 1668, 1670, 1672, 1674, 1676, 1678, 1680, 1682, 1684, 1686, 1688, 1690, 1692, 1694, 1696, 1698, 1700, 1702, 1704, 1706, 1708, 1710, 1712, 1714, 1716, 1718, 1720, 1722, 1724, 1726, 1728, 1730, 1732, 1734, 1736, 1738, 1740, 1742, 1744, 1746, 1748, 1750, 1752, 1754, 1756, 1758, 1760, 1762, 1764, 1766, 1768, 1770, 1772, 1774, 1776, 1778, 1780, 1782, 1784, 1786, 1788, 1790, 1792, 1794, 1796, 1798, 1800, 1802, 1804, 1806, 1808, 1810, 1812, 1814, 1816, 1818, 1820, 1822, 1824, 1826, 1828, 1830, 1832, 1834, 1836, 1838, 1840, 1842, 1844, 1846, 1848, 1850, 1852, 1854, 1856, 1858, 1860, 1862, 1864, 1866, 1868, 1870, 1872, 1874, 1876, 1878, 1880, 1882, 1884, 1886, 1888, 1890, 1892, 1894, 1896, 1898, 1900, 1902, 1904, 1906, 1908, 1910, 1912, 1914, 1916, 1918, 1920, 1922, 1924, 1926, 1928, 1930, 1932, 1934, 1936, 1938, 1940, 1942, 1944, 1946, 1948, 1950, 1952, 1954, 1956, 1958, 1960, 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972, 1974, 1976, 1978, 1980, 1982, 1984, 1986, 1988, 1990, 1992, 1994, 1996, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080,